

Q-100.727 - DvISE als Einzelplatzlösung (Microsoft Loopback-Adapter)

Q-100.727 - DvISE als Einzelplatzlösung (Microsoft Loopback-Adapter)

aus Tobit KB importiert - vom 15.11.2005 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie kann DvISE als Einzelplatzlösung, getrennt vom Intranet betrieben werden.

Antwort

Möchten Sie David als Einzelplatzlösung nutzen, ist natürlich kein physikalisches Netzwerk erforderlich, aber es ist notwendig den Microsoft Loopback-Adapter zu installieren, um ein virtuelles Netzwerk mit allen unten genannten Protokollen und Diensten einzurichten. Dieses wird von den DvISE Diensten benötigt.

Anschließend müssen Sie diese Netzwerkkarten korrekt einrichten und das Netzwerk konfigurieren. Generell müssen Sie in den Eigenschaften der »Netzwerkumgebung« verschiedene Punkte einrichten, wie etwa NetBIOS und vor allem das TCP/IP-Protokoll, das den Datenaustausch innerhalb des Netzwerkes ermöglicht. Es empfiehlt sich die Subnetzmaske 255.255.255.0 und einen nicht-öffentlichen IP-Bereich zu wählen (z.B. 192.168.0."1-255"). Diese Einstellungen können Sie in den Eigenschaften der »Netzwerkumgebung« vornehmen. Dort ist der Punkt »LAN-Verbindung« aufgeführt. Mit einem Rechtsklick steht ihnen hier ebenfalls die Eigenschaften zur Verfügung. In dem folgenden Menüfenster muss der Punkt »Internetprotokoll (TCP/IP)« markiert und der Button »Eigenschaften« betätigt werden. Hier besteht die Möglichkeit die IP-Adresse einzustellen.

Nun wird, selbst wenn die Workstations nicht in einem Intranet angeschlossen ist, der DvISE-Server unter »Netzwerkumgebung« angezeigt.

Hinweis:

Unter Windows XP muss jetzt die einfache Dateienfreigabe deaktiviert und ein Heimnetz eingerichtet werden.